






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2002 10:00 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2300m. Kritisch zu beurteilen sind darüber hinaus auf Grund der ausgeprägten Tribschneeumlagerungen Kammlagen aller Exposition. Hier ist eine Lawinenauslösung schon durch eine Einzelperson möglich.

Je nach Sonneneinstrahlung ist auch mit vereinzelt Selbstauslösungen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es noch vor allem in den Nordstaulagen nennenswerten Neuschneezuwachs. Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich bis etwa 2300m Höhe gut mit der weitgehend durchfeuchteten Altschneedecke verbunden. Hochalpin ist zu beachten, dass die Schneefälle von starken bis stürmischen Höhenwinden aus nördlichen Richtungen begleitet waren. Dadurch hat es umfangreiche Tribschneeumlagerungen gegeben, die Schneehöhenverteilung im Gelände wechselt auch kleinräumig stark: dicht neben abgebalssenen Rücken und Kämmen liegen oft mehrere Meter Tribschnee. Verschärft wird die Situation noch durch den besonders in schattseitigen Lagen störanfälligen Aufbau der Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt zwischen einem kräftigen Hoch über Nordwesteuropa und einem Tief über dem Balkan in einer kräftigen Nordostströmung. Der Nordoststau wird im Tagesverlauf schwächer, die feuchte Luft hält sich im Unterland am längsten.

Mit leichten Schneeschauern muß man vor allem in den Kitzbüheler Alpen und eventuell auch am Tauernkamm rechnen, dort zeigt sich die Sonne nur selten. Der Nachmittag verläuft weitgehend trocken. Der Höhenwind weht lebhaft, später allmählich abflauend aus Nordost. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -12 und -8 Grad, in 3000m zwischen -18 und -13 Grad.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair